Java Projekte bauen mit Maven



Eine kurze Einführung

Dozent: Prof. Dr. Michael Eichberg

Kontakt: michael.eichberg@dhbw.de, Raum 149B

Version: 1.0.2

Folien: https://delors.github.io/prog-adv-java-projects/folien.de.rst.html

https://delors.github.io/prog-adv-java-projects/folien.de.rst.html.pdf

Fehler melden: https://github.com/Delors/delors.github.io/issues

Kontrollfragen: https://delors.github.io/prog-adv-java-projects/kontrollfragen.de.rs-

t.html

1. Java Projekte bauen

Ziele

- 0. Management der Projektabhängigkeiten (z. B. JUnit, Log4J, Hibernate, Spring,)
- 1. Kompilieren des Quellcodes
- 2. Testen des Quellcodes
- 3. **Paketieren** des Quellcodes (.jar oder .war Datei erzeugen inkl. *aller* Abhängigkeiten)
- 4. **Dokumentation** erstellen
- 5. **Reports** erstellen (z.B. Testabdeckung, Code-Qualität)
- 6. ... und vieles mehr, dass dann aber häufig Projektabhängig ist.

Achtung!

Ein wichtiges Meta-Ziel ist es, das Bauen der Software zu automatisieren und zu vereinfachen und *stabile Builds zu gewährleisten*.

D. h. zwei Entwickler, die das selbe Projekt auf unterschiedlichen Rechnern mit initial ggf. unterschiedlichen Versionen installierter Werkzeuge und Bibliotheken bauen, sollten dennoch das selbe Ergebnis erhalten.

Etablierte Build-Tools

- Ant[1]
- Maven
- Gradle
- sbt
- make (nicht spezifisch für Java)

Warnung

IDEs wie IntelliJ IDEA, Eclipse, Visual Studio Code oder NetBeans bieten ebenfalls "Build-Unterstützung". Diese ist aber bestenfalls für kleine Ein-Entwickler-Projekte geeignet.

[1] Wurde in der Anfangsphase häufig verwendet. Heute nicht mehr.

Projektstruktur

Konvention, die praktisch über alle Build-Tools und IDEs hinweg gilt[2]:

- Quellcode im Verzeichnis src/main/java
- Testcode im Verzeichnis src/test/java
- Ressourcen im Verzeichnis src/main/resources
- Testressourcen im Verzeichnis src/test/resources
- Konfigurationen und andere Ressourcen im Verzeichnis src/main/resources
- gebaute Artefakte im Verzeichnis target
- [2] Andere Sprachen verwenden häufig ähnliche Strukturen. (Selbstverständlich, wird java dann durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.)

2. Maven

https://maven.apache.org

Aufsetzen eines Projekts mittels Scaffolding

Maven ermöglicht es, den Rumpf für ein Java-Projekt mit einer einfachen Befehlszeile zu erstellen:

```
mvn archetype:generate \
    -DgroupId=com.mycompany.app \
    -DartifactId=my-app \
    -DarchetypeArtifactId=maven-archetype-quickstart \
    -DarchetypeVersion=1.5 \
    -DinteractiveMode=false
```

Dies erzeugt eine initiale Build-Konfiguration für ein einfaches Java-Projekt und erzeugt die Projektstruktur.[3]

Die GroupId folgt dabei den selben Konventionen wie Java-Packages. Die ArtifactId ist der Name des Projekts.

[3] Es gibt eine Vielzahl von Archetypen, die unterschiedliche Projektstrukturen erzeugen und für unterschiedliche Anwendungsfälle optimiert sind.

Mayen - Build Phasen

- Eine Phase ist ein Schritt im Build-Lebenszyklus. Die *ersten* Phasen des Standardlebenszyklus sind:
 - 1. validate
 - 2. generate-sources
 - 3. process-sources
 - 4. generate-resources
 - 5. process-resources
 - 6. compile
- Wenn eine Phase angegeben wird, dann werden alle vorherigen Phasen ausgeführt. Zum Beispiel führt mvn compile alle genannten Phasen in obiger Reihenfolge aus.

die wichtigsten Phasen des Standardlebenszyklus

validate: überprüfen, ob das Projekt korrekt konfiguriert ist

compile: kompilieren des Quellcodes des Projekts

test: testet den kompilierten Quellcode mit einem geeigneten

Unit-Testing-Framework.

package: den kompilierten Code in ein verteilbares Format, z. B. ein

JAR, verpacken.

integration-test: Verarbeitet das Paket und stellt es, wenn nötig, in einer Umgebung

bereit, in der Integrationstests ausgeführt werden können.

deploy: bereitstellen in einer Integrations- oder Release-Umgebung

Spezialisierte Lebenszyklen (mit eigenen Phasen)

clean: bereinigt Artefakte, die von früheren Builds erzeugt wurden.

Phasen: pre-clean, clean, post-clean

site: generiert eine Site-Dokumentation für dieses Projekt

Phasen: pre-site, site, post-site, site-deploy

Beispiel Build-Konfiguration für ein Java Projekt

Code der Anwendung (in src/main/java/<package>/<class>. java)

```
package de.dhbw;
 2
    /**
 3
    * Implements the main method to greet a user by name.
 4
 5
    public class HelloYou {
 б
 7
        public static void main(String[] args) {
 8
            if (args.length = 0) {
 9
                System.out.println("Usage: java HelloYou <name>");
10
11
                return;
            }
12
            System.out.println("Hello " + args[0] + "!");
13
14 }
```

TestCode (in src/test/java/<package>/<class>.java)

(Herausforderung: Testing System.out)

Header

```
public class HelloYouTest {

// Let's redirect System.out to capture the output!

private final PrintStream defaultOut = System.out;

private final ByteArrayOutputStream testOut = new ByteArrayOutputStream();
```

Setup

```
15
        @BeforeEach
16
        public void setOutputStream() {
            final var out = new PrintStream(testOut);
17
            System.setOut(out);
18
        }
19
20
        @AfterEach
21
        public void resetSystemOut() {
22
            System.setOut(defaultOut);
23
24
```

Eigentliche Tests

```
28
        @Test
29
        void testMainNoArgs() {
            HelloYou.main(new String[0]);
30
            assertEquals("Usage: java HelloYou <name>\n", testOut.toString());
31
        }
32
33
        @Test
34
        void testMainArg() {
35
            HelloYou.main(new String[] { "Bob" });
36
            assertEquals("Hello Bob!\n", testOut.toString());
37
```

```
38 | 39 |
```

Benötigte Imports

```
package de.dhbw;

import static org.junit.jupiter.api.Assertions.assertEquals;

import org.junit.jupiter.api.Test;

import org.junit.jupiter.api.BeforeEach;

import org.junit.jupiter.api.AfterEach;

import java.io.ByteArrayOutputStream;

import java.io.PrintStream;
```

Maven - Build-Konfiguration (pom. xm1 im Root Verzeichnis des Projekts)

Header der Konfigurationsdatei

Allg. projektspezifische Metainformationen (Achtung: Anpassung erforderlich!)

Buildumgebung

Abhängigkeiten

Konfiguration des Builds

```
49
           <version>0.8.12
50
           <executions>
51
             <execution><goals><goal>>repare-agent</goal></goals></execution>
52
             <execution>
               <im>report
53
54
               <phase>test</phase>
55
               <goals><goal>report</goal></goals>
56
             </execution>
           </executions>
57
          </plugin>
58
59
          <plugin>
           <artifactId>maven-surefire-plugin
60
           <version>3.5.2
61
62
          63
          <plugin>
           <artifactId>maven-jar-plugin</artifactId>
64
65
           <version>3.0.2
66
           <configuration>
67
             <archive>
68
               <manifest>
                 <addClasspath>true</addClasspath>
69
                 <mainClass>de.dhbw.HelloYou/mainClass>
70
71
               </manifest>
72
             </archive>
73
           ⟨/configuration⟩
74
          </plugin>
75
        </build>
76
77 /project>
```

Projekt bauen und ausführen

Projekt bauen

mvn package

Projekt ausführen

Die gebauten Artefakte befinden sich im Verzeichnis target.

java -jar target/hello-1.0.jar <Name>

Übung

2.1. Build-Konfiguration eines Java Projekts

(Falls Maven (mvn) noch nicht installiert ist, installieren Sie es.)

- entpacken Sie das Projekt prog-adv-java-projects/code/newton-code.zip.
- legen Sie eine pom. xml Datei an, um das Projekt zu bauen.
- Konfigurieren Sie eine Abhängigkeit zu JUnit 5.12 und konfigurieren Sie das surefire Plugin, um die Tests auszuführen.
- Nutzen Sie mvn test, um die Tests auszuführen.
- Konfigurieren Sie das maven-jar-plugin, um ein ausführbares JAR zu erzeugen. Vergessen sie nicht die mainClass zu konfigurieren.
- Nutzen Sie mvn package, um das Projekt zu bauen.
- Nutzen Sie mvn site, um eine Dokumentation des Projekts zu erstellen.
- Schauen Sie sich die erzeugten Artefakte an.
- Testen Sie ob Sie die Anwendung mit java -jar target/newton-1.0-SNAPSHOT.jar starten können.

Weiterführende Aufgaben

(In diesem Fall ist es Ihrer Aufgabe zu recherchieren wie die Einbindung/Konfiguration zu erfolgen hat.)

- Binden Sie Checkstyle in Ihre Projekt ein. D. h. wenn Sie die mvn site ausführen, dann soll automatisch ein Report in Hinblick auf die Einhaltung der Checkstyle-Regeln erstellt werden.
 - Schauen Sie sich den Report an und versuchen Sie für die Klasse Liste eine besser Einhaltung der Checkstyle Regeln zu erreichen.
- Binden Sie das Maven-Plugin JaCoCo ein, dass automatisch die Testabdeckung berechnet und in einem Report darstellt. Führen Sie danach mvn test aus (und ggf. mvn site) und schauen Sie sich den Report an.
 - Wie hoch ist bereits die Testabdeckung für die Klasse List obwohl diese gar nicht explizit getestet wurde?
- Schreiben Sie sinnvolle Tests für die Klasse List und erhöhen Sie die Anweisungsüberdeckung auf 100% - abgesehen von den Zeilen, die nur Exceptions werfen. D. h. Sie brauchen sich in den Tests nicht um den Code kümmern, der Exceptions wirft; ignorieren Sie diesen Aspekt für den Moment.
- Binden Sie ein Maven-Plugin ein, dass automatisch die JavaDoc erstellt und in einem Report darstellt.